

Kurzbericht



Pfälzerwald-Jugendherberge

Pfälzerwald-Jugendherberge

Trippstadter Str. 150
67691 Hochspeyer

Tel: +49 6305 336
Fax: +49 6305 5152

hochspeyer@diejugendherbergen.de
<http://www.diejugendherbergen.de>

Herzlich willkommen!

Die Pfälzerwald-Jugendherberge hat 121 Betten in Zimmern für die 1-, 2-, 4- und Mehrbettbelegung. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC ausgestattet.

Die Jugendherberge hat Kategorie IV+.

Modernität und Natur im Einklang. Die Naturpark-Jugendherberge liegt mitten im Naturpark Pfälzerwald und gehört nach grundlegender Modernisierung zu den modernsten Jugendherbergen. Der Pfälzerwald ist Deutschlands größtes zusammenhängendes Waldgebiet und ausgewiesenes Biosphärenreservat. In dieser reizvollen Landschaft liegt Hochspeyer vor den Toren der Pfalz-Metropole Kaiserslautern.

Die Jugendherberge verfügt über 7 Aufenthalts- und Veranstaltungsräume unterschiedlicher Größe für 8 bis 70 Personen, kombinierbar für bis zu 140 Personen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt zwei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 315 cm x 600 cm).
- In 200 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle "Hochspeyer Abzw. Jugendherberge".
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos über einen Aufzug zugänglich. Die Aufzugskabine ist 108 cm x 140 cm groß.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Die Rezeption ist an der niedrigsten Stelle 75 cm hoch.
- Im Speiseraum sind unterfahrbare Tische vorhanden (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm).

Zimmer 212 (Doppelzimmer, 2. Etage)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor wesentlichen, feststehenden Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank) 150 cm x 150 cm;
links oder rechts neben den Einzelbetten 120 cm x 180 cm.
- Die Betten sind 55 cm hoch.
- Die Bewegungsflächen im Bad betragen:
vor dem WC 200 cm x 130 cm; vor dem Waschbecken 150 cm x 145 cm;
links neben dem WC 120 cm x 70 cm und rechts neben dem WC 40 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar. Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Dusche ist schwellenlos zugänglich. Die Bewegungsfläche beträgt 115 cm x 140 cm. Ein Duschsitz und Haltegriffe sind vorhanden.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Zimmer 215 (Mehrbettzimmer, 2. Etage)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor wesentlichen, feststehenden Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank) 200 cm x 150 cm;
links neben dem Bett 125 cm x 200 cm, rechts steht das Bett an der Wand.
- Das Bett ist 44 cm hoch.
- Die Bewegungsflächen im Bad betragen:
vor dem WC 200 cm x 140 cm; vor dem Waschbecken 200 cm x 150 cm;
links neben dem WC 145 cm x 70 cm und rechts neben dem WC 40 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.

- Das Waschbecken ist unterfahrbar. Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Dusche ist schwellenlos zugänglich. Die Bewegungsfläche beträgt 118 cm x 140 cm. Ein Duschsitz und Haltegriffe sind vorhanden.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Erdgeschoss)

- Die Bewegungsflächen betragen:
an der Tür und vor dem Waschbecken 150 cm x 145 cm; vor dem WC 200 cm x 128 cm;
links neben dem WC 130 cm x 70 cm und rechts neben dem WC 80 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar. Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
- Im Speiseraum und im Bistro sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören. Es gibt keinen Sitzbereich mit geringen Umgebungsgerauschen (z.B. Sitzecke, separater Raum).

Zimmer 212 und 215 (Doppelzimmer/Mehrbettzimmer)

- In Zimmer 212 ist mindestens eine frei verfügbare Steckdose in der Nähe des Bettes vorhanden, in Zimmer 215 nicht.
- Das Klingeln oder Anklopfen an die Zimmertür wird nicht durch ein Blinksignal angezeigt, welches in allen Räumen wahrgenommen werden kann.
- Es wird W-LAN angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Der Eingang ist weder visuell kontrastreich gestaltet noch durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Es gibt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Treppen weisen visuell kontrastreiche Kanten auf und haben beidseitige Handläufe.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

©Julia Marmulla



Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

©Julia Marmulla



Bushaltestelle "Hochspeyer Abzw. Jugendherberge"

©Julia Marmulla



Eingang

©Julia Marmulla



Eingang

©Julia Marmulla



Rezeption

©Julia Marmulla



Zimmer 212 mit Badezimmer

©Julia Marmulla



Zimmer 212 mit Badezimmer

©Julia Marmulla



Speiseraum

©Julia Marmulla



Bistro

©Julia Marmulla



WC für Menschen mit Behinderungen

©Julia Marmulla



WC für Menschen mit Behinderungen

©Julia Marmulla



Spielplatz im Eingangsbereich (außen)

©Julia Marmulla

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

